

Anfrage

der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser an Landesrätin
Hutter BEd betreffend digitale Kommunikation in Salzburger Schulen

Spätestens seit dem Lockdown Mitte März und den damit verbundenen Schulschließungen ist die digitale Kommunikation an den Schulen in den Mittelpunkt des Interesses gerückt. Anfang Juni 2020 wurde bekannt, dass die Salzburger Bildungsdirektion und die Firma „bit media e-solutions GmbH“ eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit für die digitale Kommunikation an Salzburger Schulen abgeschlossen haben.

Die digitale Kommunikation zwischen Eltern und Schule wird zukünftig an allen Salzburger Pflichtschulen flächendeckend mit der App „SchoolUpdate“ erfolgen. In der Anfragebeantwortung betreffend „Digitale Endgeräte“ (Nr. 144-ANF) wird die angesprochene App bereits erwähnt.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

Anfrage:

1. Wird nach tatsächlicher Verwendung der App „SchoolUpdate“ abgerechnet oder gibt es einen Pauschalpreis?
2. Welches Lizenzmodell der App „SchoolUpdate“ wird verwendet?
3. Gab es für die digitale Kommunikation an Salzburger Schulen auch andere Interessenten?
- 3.1. Wenn ja, welche und was hat den Ausschlag für das Angebot bzw. das Produkt „SchoolUpdate“ gegeben?

Salzburg, am 7. Oktober 2020

Dr. Huber eh.

Egger MBA eh.

Weitgasser eh.